

## Richtzahlenliste (Anlage zu § 2 Abs.1 StS)

Nr.	Nutzung	Zahl der notwendigen Kraftfahrzeugstellplätze (St.)	Zahl der notwendigen Fahrradabstellplätze (ASt.)
<b>1.</b>	<b>Wohnnutzungen</b>		
1.1	Wohnungen ≤ 50 m² WF Wohnungen > 50 m² WF bis ≤ 130 m² WF Wohnungen > 130 m² WF	1 St./WE 1 St./WE 2 St./WE	1 ASt./WE 2 ASt./WE 3 ASt./WE. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern ist kein ASt. notwendig.
1.2	Geförderte Mietwohnungen *)	1 St./2 WE	1 ASt./WE
1.3	Kinder- und Jugendheime	1 St./15 B, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./3 B
1.4	Wohnheime **)	1 St./3 B, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./2 B
1.5	Geförderte Wohnheime *)	1 St./6 B	1 ASt./2 B
1.6	Geförderte Altenwohnungen *), Betreutes Wohnen mit Service-Einheit **)	1 St./5 WE	1 ASt./4 WE
1.7	Pflegeheime	1 St./12 B	1 ASt./20 B
1.8	Obdachlosenheime, Flüchtlingsunterkünfte, Asylbewerbererstaufnahmeeinrichtungen	1 St./30 B, jedoch mindestens 2	1 ASt./10 B
<b>2.</b>	<b>Gebäude mit Büro-, Verwaltungs-, Geschäfts- und Praxisräumen</b>		
	Büro- und Verwaltungsräume, Räume mit erheblichem Besucherverkehr, Schalter-, Abfertigungs- oder Beratungsräume, Arztpraxen, Kanzleien usw.	1 St./35 m² NUF, jedoch mindestens 1 St.	1 ASt./70 m² NUF
<b>3.</b>	<b>Läden, Verkaufsstätten</b>		
3.1	Läden, Waren- und Kaufhäuser, Geschäftshäuser, Drogerie- und Getränkemärkte, Einkaufszentren, SB-Verkaufseinrichtungen mit anteilmäßig hohem Nicht-Lebensmittel-Sortiment, Verbrauchermärkte, SB-Warenhäuser und Lebensmitteldiscountmärkte  ≤ 800 m² BGF	1 St./80 m² BGF	1 ASt./100 m² BGF
3.2	Läden, Waren- und Kaufhäuser, Geschäftshäuser, Drogerie- und Getränkemärkte, Einkaufszentren, SB-Verkaufseinrichtungen mit anteilmäßig hohem Nicht-Lebensmittel-Sortiment, Verbrauchermärkte, SB-Warenhäuser und Lebensmitteldiscountmärkte  > 800 m² BGF bis ≤ 1200 m² BGF	1 St./60 m² BGF	1 ASt./100 m² BGF
3.3	Läden, Waren- und Kaufhäuser, Geschäftshäuser, Drogerie- und Getränkemärkte, Einkaufszentren, SB-Verkaufseinrichtungen mit anteilmäßig hohem Nicht-Lebensmittel-Sortiment, Verbrauchermärkte, SB-Warenhäuser und Lebensmitteldiscountmärkte  > 1200 m² BGF	1 St./40 m² BGF	1 ASt./100 m² BGF
3.4	Verkaufseinrichtungen mit sehr geringem Besucherverkehr	1 St./120 m² BGF, zusätzlich 1 St./150 m² Außenverkaufsfläche	1 ASt./100 m² BGF und Außenverkaufsfläche
3.5	Baumärkte und ähnliche Verkaufseinrichtungen	1 St./60 m² BGF, zusätzlich 1 St./150 m² Außenverkaufsfläche	1 ASt./100 m² BGF und Außenverkaufsfläche
3.6	Ausstellungs- und Verkaufsplätze mit Kundenverkehr (Pkw-Verkaufsplätze, Flohmärkte)	1 St./200 m² GSF	1 ASt./200 m² GSF

Wenn in Läden und Verkaufsstätten nach Nrn. 3.1 bis 3.5 auch Speisen und Getränke ausgegeben werden (ohne Alkoholausschank), sind entsprechende Flächenanteile bis 15 v. H. der BGF unbeachtlich; darüber hinaus sind die Richtzahlen nach Nr. 6.1 anzusetzen.

<b>4.</b>	<b>Versammlungsstätten, Kirchen</b>		
4.1	Versammlungsstätten von überörtlicher Bedeutung (z. B. Theater, Konzerthäuser, Mehrzweckhallen)	1 St./50 BP	1 ASt./25 BP
4.2	Museen, Ausstellungsflächen	1 St./250 m <sup>2</sup> BGF	1 ASt./250 m <sup>2</sup> BGF
4.3	Freilichtmuseen ***)	1 St./1.000 m <sup>2</sup> GSF	1 ASt./250 m <sup>2</sup> GSF
4.4	Sonstige Versammlungsstätten (z. B. Kino, Schulaulen (nur nichtschulische Nutzung), Vortragssäle)	1 St./25 BP	1 ASt./25 BP
4.5	Kirchen, Moscheen, Synagogen	1 St./35 BP	1 ASt./20 BP
<b>5.</b>	<b>Sportstätten</b>		
5.1	Sportplätze und -stadion ohne/mit Besucherplätzen	1 St./500 m <sup>2</sup> SpF, zusätzlich 1 St./20 BP	1 ASt./250 m <sup>2</sup> SpF, zusätzlich 1 ASt./50 BP
5.2	Spiel- und Sporthallen ohne/mit Besucherplätzen	1 St./100 m <sup>2</sup> HF zusätzlich 1 St. je 20 BP	1 ASt./100 m <sup>2</sup> HF, zusätzlich 1 ASt./50 BP
5.3	Hallenbäder, Freibäder und Freiluftbäder ohne/mit Besucherplätzen	1 St./10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 St./20 BP	1 ASt./10 Kleiderablagen, zusätzlich 1 ASt./12 BP
5.4	Tennis- oder Squashplätze oder -hallen ohne/mit Besucherplätzen	2 St./Spielfeld, zusätzlich 1 St./12 BP	1 ASt./Spielfeld, zusätzlich 1 ASt./50 BP
5.5	Minigolfanlagen	5 St./Anlage	5 ASt./Anlage
5.6	Kegel-, Bowlingbahnen	2 St./Bahn	1 ASt./2 Bahnen
5.7	Bootshäuser und Bootsliegeplätze	1 St./4 Boote	1 ASt./5 Boote
5.8	Schießbahnen, Schießstände	1 St./Bahn	2 ASt./Bahn
5.9	Kletterhallen, Skaterhallen	1 St./150 m <sup>2</sup> HF	1 ASt./100 m <sup>2</sup> HF
5.10	Sauna-Anlagen, Sonnenstudios	1 St./50 m <sup>2</sup> NUF	1 ASt./50 m <sup>2</sup> NUF
5.11	Fitnessstudios und -clubs, zugehörige Sauna, Ruheraum und Solarium	1 St./50 m <sup>2</sup> NUF 1 St./100 m <sup>2</sup> NUF	1 ASt./25 m <sup>2</sup> NUF 1 ASt./50 m <sup>2</sup> NUF
5.12	Tanzschulen	1 St./50 m <sup>2</sup> NUF	3 ASt./50 m <sup>2</sup> NUF
5.13	Trampolinanlagen	1 St./2 Trampoline	1 ASt./2 Trampoline
<b>6.</b>	<b>Schank- und Speisewirtschaften und Beherbergungsbetriebe</b>		
6.1	Gaststätten	1 St./35 m <sup>2</sup> GRF und 1 St./35 m <sup>2</sup> FSF, soweit die FSF die GRF übersteigt ****)	2 ASt./35 m <sup>2</sup> GRF
6.2	Nicht öffentlich zugängliche Gastronomien (Vereinsheime, Kulturvereine)	1 St./50 m <sup>2</sup> GRF und 1 St./50 m <sup>2</sup> FSF, soweit die FSF die GRF übersteigt ****)	2 ASt./35 m <sup>2</sup> GRF
6.3	Freischankflächen	1 St./50 m <sup>2</sup> FSF ****)	4 ASt./50 m <sup>2</sup> FSF
6.4	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe	1 St./2 Zimmer; für zugehörigen Restaurationsbetrieb Zuschlag 50 v.H. der Werte nach Nr. 6.1	1 ASt./20 B
6.5	Motels	1 St./Zimmer	1 ASt.
6.6	Jugendherbergen **)	1 St./25 B	1 ASt./10 B
<b>7.</b>	<b>Vergnügungsstätten</b>		
7.1	Spielhallen, Spielclubs, Wettbüros	1 St./10 m <sup>2</sup> BGF, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./15 m <sup>2</sup> BGF
7.2	Diskotheken	1 St./15 m <sup>2</sup> BGF, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./30 m <sup>2</sup> BGF
7.3	Sonstige Vergnügungsstätten	1 St./15 m <sup>2</sup> BGF, jedoch mindestens 3 St.	1 ASt./60 m <sup>2</sup> BGF
<b>8.</b>	<b>Krankenhäuser</b>		
8.1	Krankenhäuser der III. Versorgungsstufe	1 St./5 B	1 ASt./10 B
8.2	Krankenhäuser der I. oder II. Versorgungsstufe	1 St./10 B	1 ASt./6 B
8.3	Fachkrankenhäuser	1 St./15 B	1 ASt./10 B
8.4	Tagespflegeplätze	1 St./6 Pflegeplätze	1 ASt./10 Pflegeplätze
<b>9.</b>	<b>Schulen ****), Einrichtungen der Jugendförderung</b>		
9.1	Grund- und Mittelschulen	0,75 St./Klassenraum	4 ASt. + 2 m <sup>2</sup> für Trettroller/Klassenraum

9.2	Andere weiterführende Schulen	1 St./Klassenraum	6 ASt. + 3 m <sup>2</sup> für Tret- und Motorroller/ Klassenraum
9.3	Berufliche und Erwachsenen-Schulen	4 St./Klassenraum	3 ASt. + 3 m <sup>2</sup> für Motorroller/Klassenraum
9.4	Fachhochschulen, Hochschulen	1 St./3 Studienplätze	1 ASt./8 Studienplätze
9.5	Tageseinrichtungen für Kinder	1 St./Gruppe,	1 ASt./Gruppe
9.6	Jugendfreizeitheim und dgl.	1 St./50 Jugendliche	1 ASt./5 Jugendliche
<b>10.</b>	<b>Gewerbliche Anlagen</b>		
10.1.1	Handwerks- und Industrieanlagen mit weniger als 1.000 m <sup>2</sup> NUF	1 St./100 m <sup>2</sup> NUF	1ASt./100 m <sup>2</sup> NUF
10.1.2	Handwerks- und Industrieanlagen mit mehr als 1.000 m <sup>2</sup> NUF	1 St./250 m <sup>2</sup> NUF	1ASt./100 m <sup>2</sup> NUF
10.2	Lagerplätze ohne wesentlichen Kundenverkehr	1 St./1.000 m <sup>2</sup> NUF	1ASt./2.000 m <sup>2</sup> NUF
10.3	Lagerräume, Lagerhallen	1 St./1.000 m <sup>2</sup> NUF	1ASt./2.000 m <sup>2</sup> NUF
10.4	Kraftfahrzeugwerkstätten und -prüfzentren, Reifenmontagewerkstätten	5 St./Wartungs- und Reparaturstand	1 ASt./Wartungs- und Reparaturstand
10.5	Tankstellen mit Pflegeplätzen	8 St./Pflegeplatz	1 ASt./Pflegeplatz
10.6	Automatische Kraftfahrzeugwaschstraßen	5 St./Waschanlage; zusätzlich ein Stauraum von 15 Pkws	0 ASt./Waschanlage;
10.7	Kraftfahrzeugwaschplätze zur Selbstbedienung	3 St./Waschplatz	1 ASt./Waschplatz
<b>11.</b>	<b>Verschiedenes</b>		
11.1	Kleingartenanlagen	1 St./5 Kleingärten	1 ASt./2 Kleingärten
11.2	Friedhöfe	1 St./1.500 m <sup>2</sup> GSF, jedoch mindestens 10 St.	1 ASt./500 m <sup>2</sup> GSF
11.3	Fahrschulen	1 St./Schulungsfahrzeug	2 ASt./Schulungsfahrzeug

Erläuterungen:	
*)	Nur bei einer Belegungsbindung von mindestens 25 Jahren und einer Sicherung der Zweckbindung durch Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Nürnberg. Endet die Bindung vorzeitig, entsteht die Stellplatzpflicht nach Maßgabe der Nrn. 1.1 bzw. 1.4 der Richtzahlenliste.
**)	Die Sicherung der Nutzung hat durch Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Stadt Nürnberg zu erfolgen.
***)	Bis zu 10 v. H. Gebäude(BGF)-Anteil an der GSF ist unbeachtlich.
****)	Freischankflächen mit einer Fläche unter 40 m <sup>2</sup> bleiben unberücksichtigt
*****)	Klassenräume beherbergen Klassen. Klassen im Sinne der StS sind Schulklassen und Oberstufengruppen, bei Teilzeitbeschulung/Blockbeschulung ist in Vollzeitäquivalente umzurechnen, bei anderen Organisationsformen ist regelmäßig der Schlüssel 25 Schüler für eine Klasse heranzuziehen. Keine Klassenräume im Sinne der StS sind Fachräume.
ASt.	Fahrradabstellplatz
B	Bett
BGF	Brutto-Grundfläche nach DIN 277-1
BP	Besucherplatz
FSF	Freischankfläche (Fläche, die zur Bewirtschaftung im Freien vorgesehen ist)
GSF	Grundstücksfläche (Nutzfläche nach BauNVO)
GRF	Gastraumfläche (Gasträume sind Räume zum Verzehr von Speisen und/oder Getränken, auch wenn die Räume außerdem für Veranstaltungen oder sonstige Zwecke, z. B. Tanzen, bestimmt sind)
HF	Hallenfläche
NUF	Nutzungsfläche nach DIN 277-1 Tabelle 2 Nrn. 1 – 6
SpF	Sportplatzfläche
St.	Kraftfahrzeugstellplatz
WE	Wohneinheit
WF	Wohnfläche nach der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (WoFIV), jedoch ohne Terrassen, Balkone und überdachte Bereiche, die nicht beheizt sind.